

Der Radaubengel

Paul Scheerbart

Meine Tinte ist meine Tinte!

Der Radaubengel

Nihilisten – Ulk

aus: [Meine Tinte ist meine Tinte!](#)

aus: [Immer mutig](#)

ngg_shortcode_0_placeholder

Eben waren die guten Hofmeister vom Tode auferstanden und wünschten sich gemütlich guten Morgen – da schlug der Blitz in eine gesunde Eiche, und der Donner schüttelte alle Himmel.

Das war aber noch gar nichts, denn gleichzeitig stieg der nie besiegte General Hohnke aus seinem Grabe heraus und fing so fürchterlich über die Bedeutung der Freiheit zu reden an, daß die guten Hofmeister schleunigst wieder in ihr altes Grab krochen.

Hohnke jedoch schlug Alles kurz und klein – auch die sämtlichen Himmel.

»Freiheit!« brüllte er kanonenmäßig.

Dies Gebrüll war aber nicht mehr zu hören, denn die Himmel waren mit allem Zubehör nicht mehr am Leben – Hohnke stand im Nichts. • : -> ,

Er wunderte sich mächtig – half ihm leider nichts.

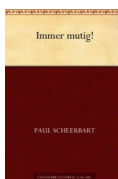
Was weg ist, ist weg!

Nichts kann so viel zerstören wie das Freiheitsgebrüll – sämtliche Himmel mit allem Zubehör bringt es einfach um. •

Die Freiheit will <ben weiter nichts als – Nichts.
Hohnke! Du kannst mir leid tun! Wo bist Du jetzt?
Hohnke ist wohl auch nicht mehr am Leben.
0 Hohnke! General Hohnke!



[Krebsrot](#) Ein Herren-Scherzo

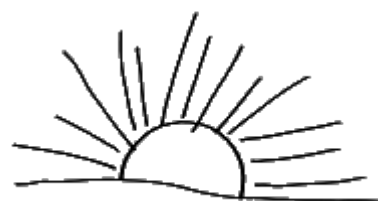


[Mein Großvater](#)



Index : [Gesamt](#) – [Erzählungen](#) – [Meine Tinte](#)
[ist meine Tinte!](#) [Immer mutig](#)

alle Texte von [Paul Scheerbart](#) – ein *fognin* Projekt – bitte unterstützen:



bitte anklicken

Bitte helfe mit diese Seite zu erhalten:



[Diese Seite von fognin](#) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#). Weitere Infos über diese Lizenz können Sie unter [hier](#) erhalten